

XXIV. GP.-NR

4639 /J

25. Feb. 2010

Anfrage

des Abgeordneten Hofer
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend Beschäftigung von Lehrlingen mit Behinderungen

Für Menschen mit Behinderungen ist es von wichtiger Bedeutung, am Arbeitsmarkt integriert zu werden. Es ist zu unterstreichen, dass behinderte Menschen ganz besondere Fähigkeiten für die Berufswelt mitbringen, die oftmals ungenützt bleiben. Bisher sind leider noch immer zu viele Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Umso wichtiger ist es daher, ausreichend Lehrplätze für Menschen mit Behinderungen zu Verfügung zu stellen und Lehrlinge auszubilden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend folgende

Anfrage

1. Wie viele Lehrlinge mit Behinderungen sind in Österreich beschäftigt – aufgelistet nach Bundesländern, nach Branchen sowie nach Arten der Behinderung?
2. Welche gesetzlichen Hürden die zu beseitigen wären, gibt es in diesem Zusammenhang?
3. Welche Lehrberufe können für welche Formen von Behinderungen besonders empfohlen werden?
4. Könnten in diesem Zusammenhang neue Lehrberufe geschaffen werden?
5. Gibt es eine Studie, die diese gesetzlichen Hürden im Detail behandelt und Empfehlungen formuliert?
6. Wenn nicht, werden Sie eine derartige Studie in Auftrag geben?

FI

24/2/10

16.02.2010